

Landesvertrag über die Mobilität des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache und der Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und der ladinischen Ortschaften nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache für das Schuljahr 2018/19

gemäß Art. 36, Absatz 2, Buchstabe b des Einheitstexts der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen der autonomen Provinz Bozen vom 23.04.2003 und gemäß des Einvernehmensprotokolls zwischen den Gewerkschaftsorganisationen und den Schulämtern vom 06.11.2013.

Contratto provinciale riguardante la mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole in lingua italiana e delle scuole in lingua tedesca e delle località ladine verso le scuole in lingua italiana per l'anno scolastico 2018/19

ai sensi dell'art. 36, comma 2, lettera b del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole primarie e secondarie di I e II grado della Provincia autonoma di Bolzano sottoscritto in data 23.04.2003 e ai sensi del protocollo d'intesa fra le Organizzazioni sindacali e le Intendenze scolastiche dd. 06.11.2013.

Allgemeine Bestimmungen

ART. 1

Für das Lehr- und Erziehungspersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen und nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache werden für das Schuljahr 2018/19 die Bestimmungen des Entwurfes des gesamtstaatlichen Integrativ-Tarifabkommens (GITA) über die Mobilität des Lehr- und Erziehungspersonals vom 31.01.2017 angewandt, mit folgenden Abänderungen bzw. Ergänzungen.

ART. 2

Die Modalitäten und die Fristen für die Einreichung und den Widerruf der Gesuche werden nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen von dem italienischen Hauptschulamt festgelegt.

ART. 3

Vor den Mobilitätsoperationen an den italienischsprachigen Grundschulen werden 60%* der freien Klassenstellen (Differenz zwischen der Anzahl der Stellen im rechtlichen Stellenplan und der Anzahl der Planstelleninhaber) für die Mobilität der DOPS-Phase und für die Aufnahme in die Stammrolle reserviert.

Die restlichen freien Stellen sind für die Mobilität innerhalb der Provinz verfügbar, nachdem das 15% für die Übertritte innerhalb der Provinz und für die Versetzungen bzw. Übertritte zwischen den Provinzen im Voraus zurückgelegt wurde.

(siehe Beispiel in der Tabelle Anlage A)

*Sollten der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

Disposizioni comuni

ART. 1

Per il personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole e verso le scuole con insegnamento in lingua italiana sono applicate, per l'anno scolastico 2018/19, le disposizioni dell'ipotesi di Contratto Collettivo Nazionale Integrativo (CCNI) sulla mobilità del personale docente ed educativo sottoscritta il 31.01.2017 con le seguenti modifiche e/o integrazioni.

ART. 2

Le modalità e i termini per la presentazione e per la revoca delle domande vengono fissati dall'Intendenza scolastica italiana, sentite le organizzazioni sindacali.

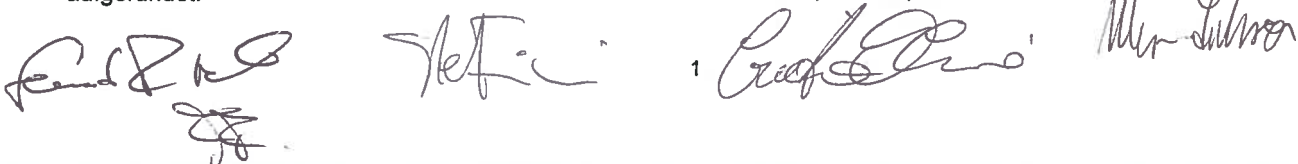
ART. 3

Prima delle operazioni di mobilità nella scuola primaria in lingua italiana è accantonato per la mobilità relativa alla fase DOPS e per le nomine a tempo indeterminato il 60%* dei posti **di tipo comune** che risultano dalla differenza tra i relativi posti in organico di diritto ed i docenti di ruolo titolari di posto comune.

Dei posti vacanti residui il 15% è accantonato per la mobilità interprovinciale e professionale. Eventuali ulteriori posti non utilizzati nella fase provinciale della mobilità territoriale vanno a incrementare le disponibilità per la mobilità professionale provinciale e la complessiva mobilità interprovinciale.

(cfr. esemplificazione nella tabella A allegata)

*Qualora il calcolo dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.



ART. 4

Für die Mittel- und Oberschulen werden 80%* der nach den Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbaren Stellen für die Mobilität der DOPS-Phase und die Aufnahme mit unbefristetem Arbeitsvertrag reserviert.

Die restlichen freien Stellen sind für die Übertritte und für die gesamte Mobilität zwischen den Provinzen bestimmt, unter Beachtung der Reihenfolge laut Beilage 1 des Entwurfes, jedoch ohne die Unterteilung laut Artikels 8 Absätze 7 und 8 des Vertragsentwurfes.

(siehe Beispiel in der Tabelle Anlage B)

*Sollte der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

ART. 5

Die Verfügungen laut Artikel 4 Absatz 9 und Artikel 8 Absatz 12 des Vertragsentwurfes gelten auch für den Landesschwerpunkt Musik beim Gymnasium "Giovanni Pascoli" in Bozen.

ART. 6

Die Mobilität des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der italienischsprachigen Schulen der Provinz Bozen erfolgt nach Schulen, auch bis Erschöpfung der fünfzehn ausdrückbaren Vorzüge.

Stelleverlierer, die für keinen der aufgelisteten Vorzügen befriedigt worden sind, werden von Amts wegen in eine Schule versetzt. Dasselbe erfolgt wenn diese Lehrpersonen nicht um Versetzung angesucht haben. Sollten in den Schulen keine Stellen verfügbar sein, werden sie in die italienische-Schule-Provinz-Gesamtcode versetzt.

Lehrpersonen ohne Planstelle, die für die angegebenen Vorzüge nicht befriedigt worden sind oder kein Ansuchen eingereicht haben, werden von Amts wegen in eine Schule versetzt. Sollten sie kein Ansuchen eingereicht haben, erfolgt die Versetzung mit 0 Punkten.

Sollten keine Stellen verfügbar sein, bleiben diese Lehrpersonen in der italienische-Schule-Provinz-Gesamtcode.

ART. 4

Nella scuola secondaria di primo e secondo grado le disponibilità residue al termine dei trasferimenti all'interno della provincia sono destinate nella misura dell'80%* alla mobilità relativa alla fase DOPS e alle nomine a tempo indeterminato.

I posti vacanti residui sono destinati alla mobilità professionale e interprovinciale, nel rispetto della sequenza di cui all'allegato 1 dell'ipotesi di CCNI, senza operare la preventiva ripartizione numerica prevista dai commi 7 e 8 dell'art. 8 dell'ipotesi di CCNI.

(cfr. esemplificazione nella tabella B allegata)

*Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

ART. 5

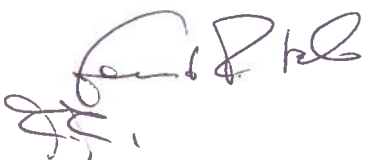
Il disposto dell'articolo 4 comma 9 e dell'art. 8 comma 12 dell'ipotesi di contratto si applica anche alla curvatura musicale del liceo "Giovanni Pascoli" di Bolzano.

ART. 6

La mobilità dei docenti a tempo indeterminato delle scuole in lingua italiana della provincia di Bolzano si svolge su scuole, anche fino a esaurimento di tutte le quindici preferenze esprimibili.

I docenti perdenti posto, nel caso in cui non siano stati soddisfatti nelle preferenze espresse o nel caso in cui non abbiano presentato domanda di mobilità, saranno soggetti al trasferimento d'ufficio su scuola. In mancanza di disponibilità saranno trasferiti d'ufficio su codice sintetico relativo alla scuola in lingua italiana della provincia di Bolzano.

I docenti senza sede, nel caso in cui non siano stati soddisfatti nelle preferenze espresse o nel caso in cui non abbiano presentato domanda di mobilità, saranno soggetti al trasferimento d'ufficio su scuola. Nel caso non sia stata presentata la domanda di mobilità il trasferimento d'ufficio avviene con punti 0. In mancanza di disponibilità permarranno su codice sintetico relativo alla scuola in lingua italiana della provincia di Bolzano.



Mobilität des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache

ART. 7

Das im Artikel 7 des Entwurfes erwähnte Lehrpersonal, welches die Versetzung außerhalb des Stellenplanes beendet hat, kann um Zuweisung an Schulen der autonomen Provinz Bozen ansuchen, nur wenn es vor der Versetzung außerhalb des Stellenplanes bereits in der autonomen Provinz Bozen Stelleinhaber war.

Das Gleiche gilt für das in Nr. VIII des Art. 13 erwähnte Personal.

Die im Absatz 3 des Artikels 7 des Vertragsentwurfes erwähnte letzte Versetzung ist als letzte Versetzung der "DOPS-Phase" laut vorliegendem Vertrag zu verstehen.

ART. 8

Das Landesgesetz Nr. 2 vom 14. März 2008 sieht vor, dass Lehrpersonen auf dem Landeszusatzstellenplan aufgenommen werden. Diese Lehrpersonen müssen ein Versetzungsgesuch einreichen, damit sie eine definitive Stelle erhalten können.

Nachdem die Mobilität innerhalb und nach der Provinz abgeschlossen ist, werden die obgenannten Lehrpersonen auf alle noch verfügbaren Stellen definitiv zugewiesen.

Diese neue Phase wird als "DOPS-Phase" bezeichnet.

Sollten diese Lehrpersonen für die angegebenen Vorzüge nicht befriedigt werden oder kein Ansuchen eingereicht haben, werden sie von Amts wegen in eine Schule versetzt. Sollten sie kein Ansuchen eingereicht haben, erfolgt die Versetzung mit 0 Punkten. Sollten keine Stellen verfügbar sein, bleiben sie als „Lehrperson auf dem Landeszusatzstellenplan gemäß des L.G. 2/2008“ aufrecht. Sie werden im Rahmen der Bestimmungen zu den Verwendungen und provisorischen Zuweisungen verwendet, wobei darauf geachtet wird, dass vorrangig die Kontinuität an der gleichen Schule gewährleistet wird.

Den im vorliegenden Artikel behandelten Lehrpersonen ist nicht gestattet, innerhalb der Provinz um Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/Stammrolle anzusuchen; den selben ist jedoch gestattet, um Versetzung und/oder Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/Stammrolle nach anderen Provinzen anzusuchen.

Mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole con insegnamento in lingua italiana

ART. 7

Il personale docente indicato nell'art. 7 dell'ipotesi di CCNI che cessi dal collocamento fuori ruolo può chiedere di essere assegnato a domanda a scuole della provincia autonoma di Bolzano solo se già titolare presso la provincia autonoma di Bolzano prima del collocamento fuori ruolo.

Lo stesso vale per il personale di cui al numero VIII dell'articolo 13.

L'ultimo dei movimenti di cui al comma 3 dell'articolo 7 dell'ipotesi di CCNI è da intendersi come ultimo dei movimenti della fase DOPS di cui al presente contratto.

ART. 8

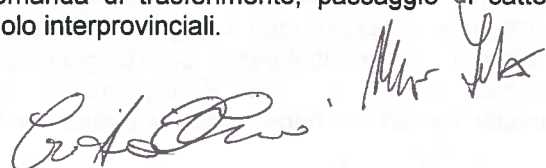
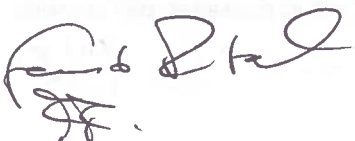
I docenti assunti a tempo indeterminato nella dotazione organica provinciale supplementare ai sensi della L.P. 14 marzo 2008 nr. 2 devono presentare domanda di trasferimento al fine di ottenere una sede definitiva di titolarità.

I predetti docenti saranno assegnati a sede definitiva sui posti complessivi residuati una volta terminate le operazioni di mobilità provinciali ed interprovinciali.

Questa distinta fase procedurale viene denominata fase DOPS.

Nel caso in cui questi docenti non siano stati soddisfatti nelle preferenze espresse o nel caso in cui non abbiano presentato domanda di mobilità, saranno soggetti al trasferimento d'ufficio su scuola. Nel caso in cui non sia stata presentata la domanda di mobilità il trasferimento d'ufficio avviene con punti 0. In mancanza di disponibilità permarranno nello status di "docente su dotazione organica provinciale supplementare, ai sensi della L.P. 2/2008" e saranno utilizzati secondo quanto verrà stabilito con la contrattazione decentrata riguardante la mobilità annuale, tenuto conto che prioritariamente sarà garantita la continuità didattica.

I docenti di cui al presente articolo non possono presentare domanda di passaggio di cattedra/ruolo all'interno della provincia; possono invece presentare domanda di trasferimento, passaggio di cattedra/ruolo interprovinciali.



ART. 9

Sollten nach Beendigung der gesamten Mobilität keine Bewerber auf unbefristete Aufnahme vorhanden sein, dürfen die eventuell noch verfügbaren Stellen für die Berufsmobilität innerhalb des Landes verwendet werden, und zwar auch über die dazu vorgesehenen Anteile.

ART. 10

In den Schulen, in welchen ein voll ausgebauter Klassenzug mit differenzierter Didaktik nach Maria Montessori eingerichtet ist, werden eigene Stellen errichtet. Diese Stellen werden vorzugsweise mit Lehrpersonen besetzt, welche bereits ihre Planstelle im Zugehörigkeitssprengel haben, im Besitz der nachstehenden Spezialisierung sind und eine solche Versetzung beantragen. Diese Maßnahme stellt keine Unterbrechung des Dienstes im Sinne der Bewertungstabelle dar. Freigebliebene Stellen stehen für die Mobilität zur Verfügung, wobei die Bewerber im Besitze eines der folgenden Spezialisierungstitel sein müssen:

- Bestätigung über den Besuch mit positivem Erfolg eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher vom Italienischen Schulamt veranstaltet wurde;
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI);
- Spezialisierungsdiplom in Montessori-Pädagogik der „Opera Nazionale Montessori“;
- Master der Grundstufe in Montessori-Pädagogik, welcher vom „Centro Studi Montessoriani“ bei Universität Roma Tre veranstaltet wurde.

ART. 11

Die dem Stellenplan der Grundschule angehörenden Religionslehrer können nach dreijähriger Zugehörigkeit um Übertritt in den Stellenplan der Klassenlehrer bzw. in eine andere Schulstufe ansuchen, sofern sie das Berufsbildungs- und Probejahr bestanden haben und im Besitz der spezifischen Eignung sind.

Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Religionslehrer können nach dreijähriger Zugehörigkeit um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse bzw. Schulstufe ansuchen, sofern sie das Berufsbildungs- und Probejahr bestanden haben und im Besitz der entsprechenden Lehrbefähigung sind.

Die dem Stellenplan der Klassenlehrer der Grundschule angehörenden Lehrpersonen können um Übertritt in den Stellenplan der Religionslehrer ansuchen, sofern sie das Berufsbildungs- und Probejahr bestanden haben und im Besitz der bei

ART. 9

Terminate le operazioni di mobilità, in assenza di candidati all'assunzione a tempo indeterminato se risultano posti vacanti possono essere soddisfatte eventuali domande di mobilità professionale all'interno della provincia, anche oltre le percentuali prefissate a tale scopo.

ART. 10

Nelle istituzioni scolastiche con didattica differenziata Montessori vengono istituiti appositi posti. Questi posti vengono coperti prioritariamente con insegnanti specializzati che sono già titolari nel circolo e che chiedono questo trasferimento. Ciò non comporta l'interruzione del servizio ai sensi della tabella di valutazione. I posti vacanti sono disponibili per le operazioni di mobilità. Gli aspiranti devono essere in possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

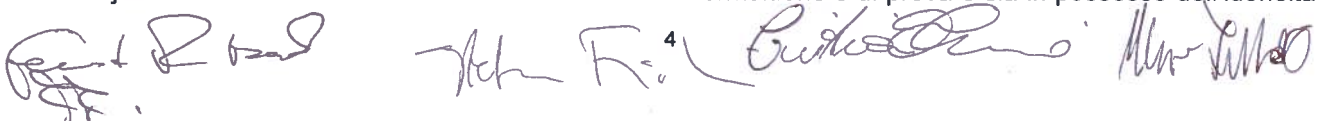
- certificato di frequenza con esito positivo di un corso di specializzazione in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dall'Intendenza scolastica italiana;
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- diploma di specializzazione in didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Opera Nazionale Montessori;
- Master di I livello in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dal Centro Studi Montessoriani presso l'Università degli studi di Roma Tre.

ART. 11

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione della scuola primaria può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di classe e/o il passaggio di ruolo ad altro ordine di scuola dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di formazione e di prova, purché sia in possesso della specifica abilitazione.

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione delle scuole secondarie di I e II grado può chiedere il passaggio di cattedra e/o di ruolo dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di formazione e di prova, purché sia in possesso della specifica abilitazione.

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di classe della scuola primaria può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di religione, purché abbia superato il periodo di formazione e di prova e sia in possesso dell'idoneità



einem Wettbewerb erworbenen Eignung sind. Außerdem muss die Lehrperson im Besitz der vom Ordinarius der Diözese Bozen – Brixen erteilten Eignung für den Religionsunterricht sein.

acquisita attraverso un concorso e della specifica idoneità per l'insegnamento della religione cattolica rilasciata dall'Ordinario della Diocesi di Bolzano - Bressanone.

ART. 12

Für den an den Berggrundschulen geleisteten Dienst stehen für die Mobilität zwischen den Provinzen die vorgesehenen Punkte weiterhin zu.

Für die Mobilität innerhalb der Provinz und für die schulinternen Ranglisten zwecks Bestimmung des Stellenverlierers wird obgenannter Dienst nur bis das Schuljahr 2015/16 betrachtet.

Man bezieht sich dabei auf das Verzeichnis laut Beschluss der Landeregierung Nr. 136 vom 07.02.2017.

Die zustehenden Punkte für den an Berggrundschulen und als Integrationslehrer geleisteten Dienst sind kumulierbar.

ART. 12

Il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna continua a essere valutato ai fini dei movimenti interprovinciali.

Ai fini dei movimenti all'interno della provincia e della redazione delle graduatorie per l'individuazione del perdente posto viene valutato il servizio prestato in tali scuole fino all'anno scolastico 2015/16.

L'elenco di riferimento è quello di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 136 del 07.02.2017.

I punteggi spettanti per il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna e per il servizio prestato in qualità di insegnante di sostegno sono cumulabili tra loro.

ART. 13

Die Anlage bezüglich der Bewertungstabelle für die Versetzungen auf Antrag und von Amts wegen sowie die Übertritte des Lehrpersonals wird wie folgt ergänzt:

Die Punkte für die Dienste und für die Kontinuität des Dienstes werden auch für die Zeiträume zugeteilt, in denen sich das Lehrpersonal im Wartestand gemäß Art. 31 der Anlage 4 des Einheitstexts vom 23.04.2003 befindet.

Die oben genannten Punkte werden auch für die Zeiträume zugeteilt, in denen:

- das Lehrpersonal eine Freistellung aus Erziehungsgründen gemäß Art. 33 der Anlage 4 des Einheitstexts der Landeskollektivverträge vom 23.04.2003 beansprucht;
- das Lehrpersonal einen Sonderurlaub für die Betreuung von Angehörigen mit schwerer Beeinträchtigung beansprucht, gemäß Artikel 42, Abs. 5 des Legislativdekretes Nr. 151 vom 26. März 2001 in geltender Fassung.

ART. 13

Le note comuni relative alle tabelle di valutazione dei trasferimenti a domanda e d'ufficio e dei passaggi del personale docente sono così integrate:

- il punteggio per i servizi e per la continuità di servizio viene anche attribuito per i periodi nei quali il personale docente è in aspettativa ai sensi dell'articolo 31 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003.

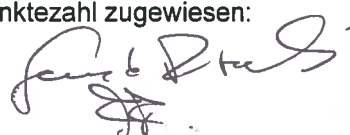
Il sopraccitato punteggio viene anche attribuito per:

- i periodi nei quali il personale docente usufruisce del permesso per motivi educativi ai sensi dell'art. 33 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003;
- i periodi in cui il docente usufruisce del congedo per l'assistenza di familiari con handicap grave, ai sensi dell'art. 42, comma 5 del Decreto lgs. 26 marzo 2001, n. 151 e successive modifiche.

ART. 14

Der letzte Satz des Punktes 5bis der Anlage bezüglich der Bewertungstabellen für die Versetzungen auf Wunsch oder von Amts wegen und die Übertritte des Lehr- und erzieherischen Personals wird durch folgendes Beispiel ergänzt:

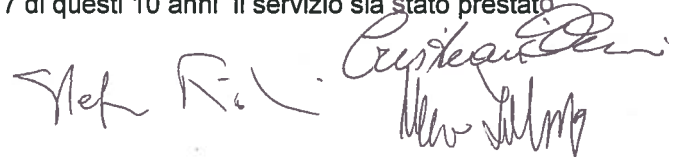
Der Lehrperson, die für 10 Jahre innerhalb derselben Gemeinde, davon 7 auch innerhalb derselben Schule, Dienst geleistet hat, wird folgende Punktezahl zugewiesen:



ART. 14

L'ultimo periodo del punto 5bis delle note comuni relative alle tabelle di valutazione dei trasferimenti a domanda e d'ufficio e dei passaggi del personale docente ed educativo è integrato dal seguente esempio:

ad un docente che abbia prestato servizio per 10 anni nello stesso comune, nel caso in cui per 7 di questi 10 anni il servizio sia stato prestato



- die Dienstjahre innerhalb derselben Schule sind 7 und es werden daher 2 Punkte für jedes Jahr innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren zugewiesen, und zwar 5 Jahre x 2 = 10 Punkte, dann 3 Punkte für jedes Jahr nach einem Zeitraum von 5 Jahren, und zwar 2 Jahre x 3 = 6 Punkte;
- 7 Dienstjahre innerhalb derselben Schule ergeben 16 Punkte;
- zu diesen 16 Punkten werden dann die Punkte für Dienstjahre innerhalb anderen Schulen derselben Gemeinde summiert, und zwar 3 Jahre x 1 Punkt pro Jahr = 3 Punkte;
- daher, für 10 Dienstjahre innerhalb derselben Gemeinde, und 7 von denen innerhalb auch derselben Schule, werden 19 Punkte zugewiesen.

ART. 15

Die Bewertungstabelle zu den allgemeinen Titeln wird durch die folgenden Punkte ergänzt:

- 1) am Ende des Punktes B) (Tabelle A3) bzw. C (Tabelle B2):
"Wenn in Bezug auf Dauer und Bereich der Spezialisierung die gleichen Bedingungen gewährleistet sind, werden auch jene Diplome bewertet, die von öffentlichen Universitäten des deutschen Sprachraums nach Besuch von in Italien nicht vorhandenen Kursen ausgestellt wurden."
- 2) "Ebis) (Tabelle A3) bzw. Fbis) (Tabelle B2)
Das Laureat in Bildungswissenschaften wird als zusätzlicher Studientitel gewertet, wenn die Lehrperson einen weiteren Zugangstitel für die Aufnahme in die Stammrolle besitzt (Abschlussprüfung der LBA und Wettbewerb)".

- anche nella stessa scuola, si attribuisce il seguente punteggio:
- gli anni di servizio nella stessa scuola sono 7 e pertanto si attribuiscono 2 punti per ogni anno entro il quinquennio, in questo caso 5 anni x 2 = 10 punti, poi 3 punti per ogni anno oltre il quinquennio, in questo caso 2 anni x 3= 6 punti;
 - per i 7 anni prestati nella stessa scuola verranno pertanto attribuiti 16 punti;
 - a questi 16 punti si sommano i punti derivanti dagli anni di servizio prestati nelle altre scuole dello stesso Comune; in questo caso 3 anni x1 punto per anno = 3 punti;
 - pertanto, per 10 anni di servizio nello stesso Comune, di cui 7 anche nella stessa scuola, si attribuiscono 19 punti.

ART. 15

Le tabelle di valutazione relative ai titoli generali sono integrate come segue:

- 1) in coda al punto B (tabella A3) o al punto C (tabella B2)
"A parità di condizioni in relazione a durata e ambito di pertinenza della specializzazione, si valutano anche i diplomi rilasciati da Università pubbliche dell'area germanofona in seguito alla frequenza di corsi non esistenti in Italia."
- 2) "E bis) (tabella A3) oppure F bis) (tabella B2) il diploma di laurea in scienze della formazione viene valutato come titolo aggiuntivo qualora l'insegnante sia in possesso di altro titolo valido per l'accesso al ruolo".

Handwritten signatures:
 Guido Rital
 Cristiano
 Mrs. [unclear]
 [unclear]

Handwritten signature:
 [unclear]

**Mobilität des Lehr – und
Erziehungspersonals mit unbefristetem
Arbeitsvertrag der Schulen mit
deutscher Unterrichtssprache und der
ladinischen Ortschaften nach Schulen
mit italienischer Unterrichtssprache**

ART. 16

Laut Art. 18 des L.G. Nr. 22/2012 können die dem Stellenplan der Grundschule mit deutscher Unterrichtssprache angehörenden Zweitsprachlehrer mit unbefristetem Arbeitsvertrag ab dem Schuljahr 2013/2014 erst nach fünf Jahren effektiven Dienstes als Zweitsprachlehrer und nach Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Lehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen.

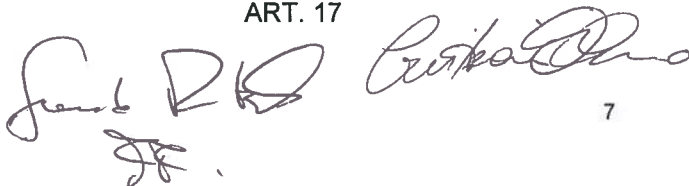
Die dem Stellenplan der Grundschulen mit deutscher Unterrichtssprache und der Grundschulen der ladinischen Ortschaften angehörenden Lehrpersonen, können erst nach vorherigem Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Zweitsprachlehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen.

Das Lehrpersonal der Grundschule, welches - gemäß den vorhergehenden Absätzen - um Versetzung in den Stellenplan des italienischen Schulamtes ansucht, nimmt in der Phase der Mobilität innerhalb der Provinz an den Versetzungen teil.

Die Lehrpersonen, die eine Versetzung gemäß den vorhergehenden Absätzen erhalten haben, sind nicht verpflichtet, das Berufsbildungs- und Probejahr zu absolvieren. Verpflichtet sind sie jedoch, in einem Jahr 40 Fortbildungsstunden zu absolvieren und dem vorgesetzten Schuldirektor am Ende des Jahres einen Bericht über die angewendete didaktisch-pädagogische Praxis vorzulegen. Ausgeschlossen sind jene Lehrpersonen, die in der italienischen Grundschule mit unbefristetem Arbeitsvertrag schon im Dienst waren.

Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Lehrer von Italienisch als Zweitsprache können nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan und nach Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Übertritt an die Lehrstellen für literarische Fächer der entsprechenden Schulen mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen, sofern sie die vorgeschriebene Lehrbefähigung besitzen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Übertritt innerhalb der Provinz.

ART. 17



**Mobilità del personale docente ed
educativo a tempo indeterminato delle
scuole con insegnamento in lingua
tedesca e delle località ladine verso
scuole con insegnamento in lingua
italiana**

ART. 16

Ai sensi dell'art. 18 della L.P. n. 22/2012 il personale docente appartenente al ruolo di seconda lingua della scuola primaria tedesca con contratto a tempo indeterminato decorrente dall'anno scolastico 2013/2014 può chiedere il trasferimento nel ruolo degli insegnanti della scuola primaria italiana dopo cinque anni di effettivo servizio nell'insegnamento della seconda lingua ed il superamento dell'anno di formazione e di prova.

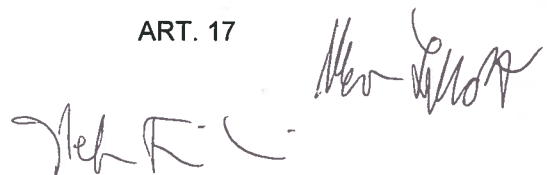
Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria tedesca o delle località ladine può chiedere il trasferimento nel ruolo di seconda lingua delle scuole primarie in lingua italiana previo superamento dell'anno di formazione e di prova.

Il personale della scuola primaria che, ai sensi dei commi precedenti, chieda il trasferimento per posti dell'Intendenza scolastica italiana partecipa alle operazioni di mobilità della fase relativa ai movimenti a livello provinciale.

Il personale docente che abbia ottenuto il trasferimento di cui ai precedenti commi non è tenuto a ripetere l'anno di formazione e prova. È tenuto invece alla frequenza di 40 ore di formazione in un anno e a presentare al termine al proprio dirigente scolastico una relazione sul percorso didattico - metodologico seguito. È escluso il personale che sia già stato in servizio a tempo indeterminato nella scuola primaria in lingua italiana.

Il personale docente di seconda lingua italiano delle scuole secondarie può chiedere il passaggio nelle cattedre di materie letterarie delle corrispondenti scuole italiane dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di formazione e di prova, purché in possesso della abilitazione prescritta dalle vigenti disposizioni per la classe di concorso richiesta. Detti passaggi sono da considerare passaggi all'interno della provincia.

ART. 17



Für Wettbewerbsklassen, die im letztem Absatz des Artikels 16 nicht vorgesehen sind, werden die Versetzungen und Übertritte zwischen den Schulämtern der autonomen Provinz Bozen in der Phase der interprovinziellen Mobilität geregelt, jedoch mit Vorrang vor interprovinziellen Versetzungen und Übertritten.

Per le classi di concorso non previste all'art. 16, ultimo comma i trasferimenti e i passaggi tra le Intendenze scolastiche della Provincia autonoma di Bolzano sono collocati nella fase della mobilità interprovinciale, con precedenza rispetto ai trasferimenti e passaggi interprovinciali.

Schlussbestimmungen

ART. 18

Im Streitfall über Mobilität ist das ordentliche Gericht zuständig.

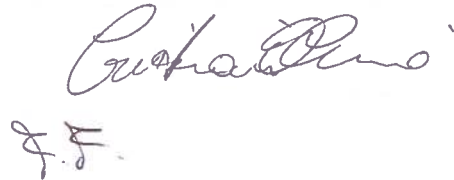
Die Betroffenen können einen Schlichtungsversuch und eventuell ein Schiedsverfahren gemäß Artikel 31 des Gesetzes Nr. 183 vom 04.11.2010, der die Zivilprozessordnung abgeändert hat, beantragen.

Disposizioni finali

ART. 18

Sulle controversie riguardanti la mobilità è competente il giudice ordinario.

Gli interessati possono esperire la procedura di conciliazione ed eventualmente di arbitrato tenuto conto delle modifiche apportate al Codice di procedura civile dall'art. 31 della legge 04.11.2010, n. 183.



Allegati: tabelle esemplificative

TABELLE A) GRUNDSCHULE - TABELLA A) SCUOLA PRIMARIA

posti Stellen	accantonamenti per nomine a t.i. für die Aufnahmen mit u.A. reserviert	residui Rest	accantonamenti per mobilità interprovinciale e professionale* für Versetzungen zwischen den Provinzen und für Übertritte reserviert *	disponibili ai trasferimenti interni alla provincia für die Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbar
a	b	c	d	e
	60% a	a - b	15% c	c - d
1	1	0	0	0
2	1	1	0	1
3	2	1	0	1
4	2	2	0	2
5	3	2	0	2
6	4	2	0	2
7	4	3	0	3
8	5	3	0	3
9	5	4	1	3
10	6	4	1	3
11	7	4	1	3
12	7	5	1	4
13	8	5	1	4
14	8	6	1	5
15	9	6	1	5
16	10	6	1	5
17	10	7	1	6
18	11	7	1	6
19	11	8	1	7
20	12	8	1	7
21	13	8	1	7
22	13	9	1	8
23	14	9	1	8
24	14	10	2	8
25	15	10	2	8
26	16	10	2	8
27	16	11	2	9
28	17	11	2	9
29	17	12	2	10
30	18	12	2	10

* si sommano eventuali posti non utilizzati nel corso dei trasferimenti all'interno della provincia

* hinzugezählt werden eventuelle Stellen, die für die Versetzungen innerhalb der Provinz nicht benutzt wurden

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

TABELLE B) MITTEL- u. OBERSCHULE - TABELLA B) SCUOLA SECONDARIA

posti disponibili dopo i trasferimenti provinciali Nach der Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbare Stellen	accantonamenti per nomine a t. i. für die Aufnahmen mit u.A. reservierte Stellen	disponibilità indifferenziata per mobilità professionale e trasferimenti interprovinciali undifferenziert für die Übertritte und die Versetzungen zwischen den Provinzen verfügbare Stellen
a	b	c
	80% a	a - b
1	1	0
2	2	0
3	2	1
4	3	1
5	4	1
6	5	1
7	6	1
8	6	2
9	7	2
10	8	2
11	9	2
12	10	2
13	10	3
14	11	3
15	12	3
16	13	3
17	14	3
18	14	4
19	15	4
20	16	4
21	17	4
22	18	4
23	18	5
24	19	5
25	20	5
26	21	5
27	22	5
28	22	6
29	23	6
30	24	6

Bozen, den 26. Februar 2018 / Bolzano, 26 febbraio 2018

[Handwritten signatures and initials]

DIE ÖFFENTLICHE DELEGATION

LA DELEGAZIONE PUBBLICA

ITALIENISCHES SCHULAMT

INTENDENZA SCOLASTICA ITALIANA

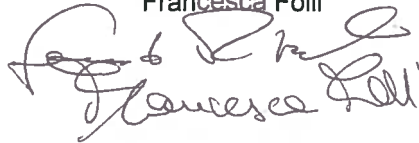
Giovanna Ghezzi
sottoscritto con firma digitale

DIE GEWERKSCHAFTSORGANISATIONEN

LE ORGANIZZAZIONI SINDACALI

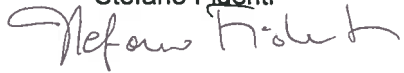
SGBCISL SCHULE/ SGBCISL SCUOLA

Sandro Fraternali
Francesca Folli



GBW AGB/FLC CGIL

Stefano Fidenti



SSG/ASGB

Cristian Olivo



SGK SCHULE/UIIL SCUOLA

Alessandro Salsotto



Dieser Vertrag wird mit der digitalen Unterzeichnung der Vertreterin der öffentlichen Delegation rechts-gültig. Mit der digitalen Unterzeichnung wird laut Artikel 22, Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 82 vom 07 März 2015 bestätigt, dass der Vertrag mit dem von der anderen Parteien händisch unterzeichneten Papierdokument übereinstimmt und dass das Original digital erstellt wird.

Con la firma digitale della rappresentante della delegazione pubblica il presente contratto acquista validità legale. Ai sensi dell'articolo 22 comma 2 del decreto legislativo 7 marzo 2015, n. 82, la medesima firma digitale attesta la conformità della copia per immagine su supporto informatico del contratto sottoscritto su supporto cartaceo dalle altre parti.

